

Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität** Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 38.000 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands.

Das Bonner Zentrum für Hochschullehre sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** für den Bereich Hochschuldidaktik eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (100%)

Das Bonner Zentrum für Hochschullehre (BZH) ist eine zentrale Betriebseinheit unter Verantwortung des Rektorates und bietet in Kooperation mit internen und externen Partnern fakultätenübergreifende Beratungs-, Unterstützungs- und Serviceleistungen für Kernaufgaben im Bereich Studium und Lehre an. Schwerpunkte bilden hierbei:

- das universitätsweite Studien- und Prüfungsmanagement (Campusmanagement),
- die Qualitätssicherung und -entwicklung in Studium und Lehre (Qualitätsmanagement) sowie
- die Organisation und Durchführung von Qualifizierungsangeboten (Qualifizierung).

Ihre Aufgaben:

- bedarfsorientierte Konzeption und Durchführung von hochschuldidaktischen Workshops für Lehrende,
- Entwicklung und Pflege von Selbstlernmaterialien zu hochschuldidaktischen Grundlagen und abgestimmten Schwerpunktthemen,
- Beratung und Coaching von Lehrenden im Rahmen eines im Team weiter zu entwickelnden Portfolios,
- Beratung und Begleitung von Lehrenden bei der Erarbeitung methodisch-didaktischer Konzepte für spezifische Studiengänge/ -abschnitte und Studierenden-gruppen sowie
- Beratung und Begleitung bei der Entwicklung von Blended Learning Formaten im Rahmen von eCampus (Lernplattform der Universität Bonn).

Ihr Profil:

Sie verfügen über

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit überdurchschnittlichem Studienabschluss (Master oder vergleichbar; Promotion erwünscht) im Bereich der Bildungswissenschaften bzw. eines affinen Faches oder alternativ über mehrjährige Berufserfahrung in einschlägigen hochschuldidaktischen Tätigkeitsfeldern. Erwünscht wird darüber hinaus ein fachlicher Schwerpunkt in Erwachsenenbildung, Mediendidaktik, Medienpädagogik oder eine vergleichbare Qualifikation mit mediendidaktischem Schwerpunkt,
- eigene mehrjährige Lehrerfahrung an einer Hochschule,
- erfahrungsgelernte Kompetenz in der Planung, Analyse, Gestaltung und Bewertung von Lehr-Lern-Prozessen,
- Expertise in Recherche und forschungsbasierter Potenzialanalyse aktueller Lernmethoden und -technologien,
- Erfahrungen in der kollaborativen Konzeption zeitgemäßer Bildungsformate und Lernsettings mit Lehrenden,
- Kompetenzen sowie Erfahrung in der Konzeption von hochschuldidaktischen Fortbildungs- und Beratungsangeboten,
- nach Möglichkeit nachweisliche Kenntnisse und Erfahrungen im Coaching,
- Erfahrung im Umgang mit eLearning-Werkzeugen (z.B. Lernplattformen, Autorentools),
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmittelprojekten,
- ein hohes Maß an sozialer und kommunikativer Kompetenz sowie Fähigkeit zu Schnittstellen- und Teamarbeit,

- Selbstständigkeit, Kreativität und Organisationsgeschick sowie
- Kenntnisse im Projektmanagement.

Wir bieten:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten für Ihre Ideen und Konzepte in Eigenverantwortung,
- die Möglichkeit zur konzeptionellen Arbeit an den Schnittstellen zur Bildungsforschung und zum Qualitätsmanagement,
- faire Arbeitszeiten und familiengerechtes Arbeiten,
- die Mitarbeit in einem engagierten und innovationsfreudigen Team,
- betriebliche Altersversorgung (VBL),
- zahlreiche Angebote des Hochschulsports,
- eine sehr gute Verkehrsanbindung bzw. die Möglichkeit, ein VRS-Großkudenticket zu erwerben oder kostengünstige Parkangebote zu nutzen,
- Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre **vollständigen und aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen bis zum **31.10.2021** unter **Angabe der Kennziffer 95/21/3.202** aus technischen Gründen **ausschließlich in einer PDF-Datei** per E-Mail an breyer@uni-bonn.de. Für weitere Auskünfte steht Herr Breyer (Telefon: 0228 73 60323, E-Mail: breyer@uni-bonn.de) gerne zur Verfügung.

Fahrtkosten, Übernachtungskosten und Verdienstausschlag für Vorstellungsgespräche werden nicht erstattet.

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.